

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Anlässlich des Regierungs-Jubiläums des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen hat sich eine Reihe von Persönlichkeiten, die dem Jubilar und seinen künstlerischen Bestrebungen nahestehen, zu einer Festgabe vereinigt, die in erster Linie einen Umriss der im Laufe der vergangenen 25 Jahre in Darmstadt geschaffenen und von dort angeregten künstlerischen Arbeit zu geben beabsichtigt.

»Großherzog Ernst Ludwig und das Stadtbild seiner Residenz« ist das Thema des einleitenden Beitrages von Oberbürgermeister Glässing, »Die Entwicklung der Kunstsammlungen des Landesmuseums« das des folgenden von Geheimrat Back. »Die Künstlerkolonie zu Darmstadt« behandelt Paul Ferdinand Schmidt und ergänzend August L. Mayer: »Die Darmstädter Kunst der letzten 25 Jahre außerhalb der Kolonie«. Vom Verhältnis des Großherzogs zu Theater und Musik erzählen Paul Eger und Felix von Weingartner. Der in Vergessenheit geratene Darmstädter Bildhauer J. B. Scholl wird von Georg Habich gewürdigt, und Hermann Uhde-Bernays bespricht ein bisher unbekanntes Bildnis Carl Augusts von Sachsen im Großherzoglichen Besitz. Albin Müller's für Darmstadt geplanter Friedenshain ist Gegenstand eines Aufsatzes von P. T. Kessler. Zeitgedanken über Baukunst von Edmund Körner und Bernhard Hoetger's Betrachtungen: »Vom künstlerischen Schaffen« beschließen die Reihe.

Das Buch ist reich illustriert. Neben den die Abhandlungen begleitenden Bildern enthält es künstlerische Beigaben von: Peter Behrens, J. V. Cissarz, H. Jobst, den beiden Kleukens, E. Körner, Albin Müller, H. Pellar, Fritz Osswald, E. Riegel, Wilhelm Trübner, Th. Wende.

Allen denen, die sich für die Darmstädter und moderne Kunstbestrebungen überhaupt interessieren, wird der stattliche Band eine willkommene Gabe sein.

Bei der beschränkten Auflage können wir nur bar liefern,
Prospekte stehen zur Verfügung